



Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

über den Unfall

des Segelflugzeuges Rhönlerche-II HB-623

vom 7. August 1969

beim Flugplatz Fricktal-Schupfart

Zirkularbeschluss

DIE EIDGENÖSSISCHE FLUGUNFALL-UNTERSUCHUNGSKOMMISSION

in Sachen

Unfall des Segelflugzeuges Rhönlerche-II HB-623

vom 7. August 1969

beim Flugplatz Fricktal-Schupfart

nach Kenntnisnahme vom Ergebnis des Zwischenverfahrens gemäss Art.19.2

und im Einvernehmen mit dem Büro für Flugunfalluntersuchungen im summarischen Verfahren gemäss Art.27 ff. der Verordnung über die Flugunfalluntersuchungen vom 1. April 1960,

b e s c h l i e s s t :

Der Untersuchungsbericht vom 12. November 1969, der Kommission übermittelt am 4. Dezember 1969, wird genehmigt.

Es ergibt sich daraus, dass der Anflug zur Landung wegen ungeeigneter Flugtaktik zu tief erfolgte, so dass das Segelflugzeug mit einem Baum kollidierte. Der Pilot blieb unverletzt, das Flugzeug wurde schwer beschädigt.

Zirkulation, 9./26.2.1970